

16.07.2010

Donaueschingen Räte feilen am Image Hüfingens

Hüfingen (vl) In vollkommener Harmonie und ohne hitzige Diskussionsbeiträge verabschiedete sich gestern Abend der Hüfingen Gemeinderat in seine bis zum 15. September dauernde Sommerpause.

Vielleicht hatte den Räten auch die zuvor ausgegebene Parole von Bürgermeister Anton Knapp gefallen, der angesichts des wartenden Biergartens zur Eile angeraten hatte.

Die mit einer gewissen Neugier erwarteten Ausführungen von Alexander Doderer von der „Gruppe Drei“ zum anstehenden Marketingkonzept für das im April verliehene Prädikat „Staatlich anerkannter Erholungsort“ brachten in ihrer Kürze kaum Neues, wenn von der Einbringung des Begriffs „Salutogenese“ abgesehen wird. Hinter diesem Terminus verbirgt sich die Lehre von Gesundheit und des Wohlbefindens. Und in diesen Bereichen soll mit dem Prädikat geworben werden, Eingang müsste diese Auszeichnung auch in Ökologie, Geschichte und Kunst finden. Das neue Gütesiegel werde in seiner Innenwirkung auf Beherbergungsbetriebe, Gastronomie, Einzelhandel, Dienstleistung und Verwaltung ausstrahlen. Nach außen soll es allen Besuchern und Durchreisenden per Drucksachen oder Internet nahe gebracht werden.

Mit dem Prädikat könnten sich relativ viele Orte schmücken und es würde dort auch nicht selten in den Schubladen der Versenkung verschwinden, berichtete der Tourismusexperte, der den Hüfingern dennoch zu einer selbstbewussten Strategie im Umgang mit dem Siegel riet. Diese Imagestärkung passe zum Gesicht der Stadt, der Doderer das Kompliment zollte: „Es gibt kaum Orte, die so gepflegt wie Hüfingen sind.“

Familien-Schlemmerticket

Eintritt & Verpflegung im LEGOLAND für 4 Personen. Bis zu 78€ sparen!

www.LEGOLAND.de



Google-Anzeigen

Ob seine Agentur jedoch den Zuschlag für die Ausarbeitung des neuen Marketingkonzepts bekommt, steht noch in den Sternen. FW/FDP/UWV-Fraktionschef Adolf Baumann forderte eine Vergabeausschreibung, um den Ideenwettbewerb anzukurbeln. Ihm schlossen sich SPD-Fraktionssprecherin Kerstin Skodell und CDU-Sprecher Franz Albert an. Bürgermeister Knapp wird eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus Verwaltung, Gastronomie, des Einzelhandels und der Hotellerie installieren, um dem so lang begehrten Siegel Leben einzuhauchen.

Schulbau mit Verzögerung

Einen recht unverbindlichen Sachstandsbericht zur Planung der Ganztagschule und dem Grundschulneubau gab Architekt Schmid. Wenn die Planung zügig fortgesetzt werde, könne mit dem Bau des Sechs-Millionen-Projekts im Frühjahr begonnen werden. Die Fertigstellung wird 2012/13 erwartet. Alle Fraktionen stimmten der von Knapp ausgegebenen Marschroute zu: lieber sorgfältig als schnell.

Blick in Feuerwehr-Ausbildung

Einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr Hüfingen gewährten deren Gesamtkommandant Michael Bolli und Stadtkommandant Edgar Schafbuch den Gemeinderäten. In einer ausführlichen Dia-Show gaben sie einen Einblick in den auch kräftezehrenden Ausbildungsbetrieb ihrer Männer. Als Fazit standen „240 Stunden Ausbildung in der Freizeit, um unseren Bürgern 365 Tage rund um die Uhr ehrenamtlich beste Sicherheit bieten zu können.“

Google-Anzeige

Abenteuer in der Natur

Erlebniswandern und mehr für Firmen, Schulklassen, Vereine !

www.adventureworld-forbach.de